AMTS- UND GEMEINDEBLATT



# Langenleuba-Niederhain

All im Wieratal

Nummer 7 15.07.2023 Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen





## BÜRGERSERVICE

## BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

## **Gemeindeverwaltung Nobitz**

Postanschrift:

Bachstraße 1, 04603 Nobitz

Besucheranschrift:

Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,

Telefon: 034497 810-0

#### Einwohnermeldestelle

Telefon: 034497 810-15

Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möalich.

#### Mietersprechstunde

Telefon: 034497 810-10

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 18:00 Uhr. Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

#### Finanzverwaltung (Kasse)

Telefon: 034497 810-10

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 18:00 Uhr. Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

## Haupt-/Ordnungsamt

Gemeindeverwaltung Nobitz

Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

geschlossen Montag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr Mittwoch Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

## Bauverwaltung

Gemeindeverwaltung Nobitz Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz

Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr Montag Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr Mittwoch Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr

09:00 bis 12:00 Uhr Freitag

## Kiga "Sonnenschein" Langenleuba-Niederhain

06:00 bis 16:30 Uhr Montag bis Freitag

Telefon: 034497 78587

#### Kiga "Purzelbaum" Lohma

Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr Telefon: 034497 78333

## Bücherei Langenleuba-Niederhain

Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Telefon: 034497 81028

Montag: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr Dienstag: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Donnerstag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

## Kontaktbereichsbeamter

Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.

Telefon: 034497 70017

#### Begegnungsstätte

Telefon: 034497 81029

Montag 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Dienstag

geschlossen Mittwoch

Donnerstag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Freitag

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Langenleuba-Niederhain:

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

#### Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

## Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Freitag, der 4. August 2023. Erscheinungsdatum ist der Samstag, der 19. August 2023.

#### Redaktion/Anzeigenannahme:

Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain, Telefon: 034497 70610 (AB),

E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

#### Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August	04.08.2023	19.08.2023
September	01.09.2023	16.09.2023
Oktober	06.10.2023	21.10.2023
November	03.11.2023	18.11.2023
Dezember	01.12.2023	16.12.2023
Januar	05.01.2024	20.01.2024

#### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.

Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de.

## Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de

Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG

Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,

E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

## **GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN**

## **Amtliche Mitteilungen**

## Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 29. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenleuba-Niederhain findet am Dienstag, dem 01.08.2023, um 19:00 Uhr, im Säulensaal des Verwaltungsgebäudes, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich bekannt gemacht. Helbig, Bürgermeister

## **■** Öffentliche Bekanntmachung

Die 28. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Langenleuba-Niederhain fand am 06.06.2023 statt. Folgende Beschlüsse sind gefasst worden:

#### Beschluss Nr.: GR 28/3/23/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Abnahme des Protokolls der 27. öffentlichen Sitzung vom 04.04.2023.

## Beschluss Nr.: GR 28/4/23/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die außerplanmäßige Anschaffung eines Anhängers für den Bauhof gemäß des beiliegenden Angebotes der Firma Markus & Falk Humpisch GbR zum Preis von 9.600.00€.

## Beschluss Nr.: GR 28/5/23/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

#### Beschluss Nr.: GR 28/6/23/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vorschlagsliste der Gemeinde Langenleuba-Niederhain für die Wahl der Schöffen für die am 1. Januar 2024 beginnende Amtszeit.

#### Beschluss Nr.: GR 28/7/23/24

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 13 b, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss links, Los 1: Baumeisterarbeiten - Vergabe Bauleistungen - an: Rieger Bau GmbH, Ziegelheim, August-Bebel-Straße 38 a, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 30.01.2023 (Los 1: Baumeisterarbeiten), Kosten: 7.040,87 Euro brutto.

#### Beschluss Nr.: GR 28/8/23/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 13 b, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss links, Los 2: Elektroarbeiten - Vergabe Bauleistungen - an: Elektro Hanke, Ehrenhain, Waldenburger Straße 42 a, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 07.02.2023 (Los 2: Elektroarbeiten), Kosten: 2.115.89 Euro brutto.

## Beschluss Nr.: GR 28/9/23/26

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 13 b, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss links, Los 3: Heizung/Lüftung/Sanitär - Vergabe Bauleistungen - an: Thomas Hänsch, Heizung-Sanitär-Dach, Obersteinbacher Straße 12 a, 09322 Penig, gemäß Angebot vom 08.02.2023 (Los 3: Heizung/Lüftung/ Sanitär), Kosten: 7.367,64 Euro brutto.

#### Beschluss Nr.: GR 28/10/23/27

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 13 b, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss links, Los 4: Fliesenarbeiten - Vergabe Bauleistungen - an: Fliesendesign Müller, Markus Müller, Zschernichen Nr. 2, 04618 Langenleuba-Niederhain, gemäß Angebot vom 06.02.2023 (Los 4: Fliesenarbeiten), Kosten: 6.097,80 Euro brutto.

#### Beschluss Nr.: GR 28/11/23/28

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 13 b, Langenleuba-Niederhain Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss links, Los 5: Bodenbelagsarbeiten - Vergabe Bauleistungen - an: Raumgestaltung & Design, Kay Müller, Zschernichen Nr. 24, 04618 Langenleuba-Niederhain, gemäß Angebot vom 06.02.2023 (Los 5: Bodenbelagsarbeiten), Kosten: 3.927,61 Euro brutto.

## Beschluss Nr.: GR 28/12/23/29

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 13 b, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss links, Los 6: Malerarbeiten - Vergabe Bauleistungen - an: Raumgestaltung & Design, Kay Müller, Zschernichen Nr. 24, 04618 Langenleuba-Niederhain, gemäß Angebot vom 06.02.2023 (Los 6: Malerarbeiten), Kosten: 4.059,32 Euro brutto.

## Beschluss Nr.: GR 28/13/23/30

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 13 b, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im Erdgeschoss links, Los 7: Tischlerarbeiten - Vergabe Bauleistungen - an: Tischlermeister Ralf Rammler, Lehndorf, Neue Welt 4, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 31.01.2023 (Los 7: Tischlerarbeiten), Kosten: 2.023,95 Euro brutto.

## Beschluss Nr.: GR 28/14/23/31

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 17 a, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im 1. OG links, Los 1: Elektroarbeiten - Vergabe Bauleistungen - an: Elektro Hanke, Ehrenhain, Waldenburger Str. 42 a, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 07.02.2023 (Los 1: Elektroarbeiten), Kosten: 1.102,63 Euro brutto.

#### Beschluss Nr.: GR 28/15/23/32

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 17 a, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im 1. OG links, Los 2: Heizung/Lüftung/Sanitär -Vergabe Bauleistungen - an: Installation und Heizungsbau, Udo Fritzsche, Peniger Str. 19, 04618 Langenleuba-Niederhain, gemäß Angebot vom 29.01.2023 (Los 2: Heizung/Lüftung/Sanitär), Kosten: 2.660,00 Euro brutto.

#### Beschluss Nr.: GR 28/16/23/33

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 17 a, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im 1. OG links, Los 3: Bodenbelagsarbeiten - Vergabe Bauleistungen - an: Raumgestaltung & Design, Kay Müller, Zschernichen Nr. 24, 04618 Langenleuba-Niederhain, gemäß Angebot vom 06.02.2023 (Los 3: Bodenbelagsarbeiten), Kosten: 5.183,36 Euro brutto.

#### Beschluss Nr.: GR 28/17/23/34

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Gartenstraße 17 a, Langenleuba-Niederhain - Sanierung der Wohnung im 1. OG links, Los 4: Tischlerarbeiten - Vergabe Bauleistungen - an: Tischlermeister Ralf Rammler, Lehndorf, Neue Welt 4, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 31.01.2023 (Los 4: Tischlerarbeiten), Kosten: 2.132,48 Euro brutto.

#### Beschluss Nr.: GR 28/18/23/35

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die Anpassung des Pachtzinses für kommunale Grundstücke, welche vorrangig dem Zwecke der Naherholung dienen oder im baulichen Zusammenhang mit dem Eigentumsgrundstücken der Pächter stehen, grundsätzlich auf mindestens 0,20 €/m²/Jahr zum 01.01.2024. Abweichende Pachtzinshöhen aufgrund differenzierter Nutzungsinteressen sind darüber hinaus weiterhin vereinbar.

## Beschluss Nr.: GR 28/19/23/36

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain beschließt die außerplanmäßige Anschaffung von 2 Sitzgelegenheiten (Freisitzen) für den Sportplatz Langenleuba-Niederhain zum Preis von 3.210,00 €. Gemäß beiliegendem Angebot. Die Finanzierung erfolgt durch 3.000,00 € Fördermittel und 210,00 € Entnahme aus der Rücklage.

Helbig, Bürgermeister



## **Amtliche Mitteilungen**

## Schöffenwahl 2024

In der Gemeinderatssitzung vom 6. Juni 2023 stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain über die Aufnahme interessierter Bürger in die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffin/Schöffe ab. Gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) ist nunmehr die Vorschlagsliste zu jedermanns Einsichtnahme für die Dauer einer Woche öffentlich aufzulegen.

Die Auflegung erfolgt von Dienstag, dem 18. Juli 2023 bis einschließlich Montag, dem 24. Juli 2023 in der Gemeindeverwaltung Nobitz – Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, Raum 13, zu den Öffnungszeiten.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Helbig Bürgermeister

## Hinweis zur Waldnutzung

Das Ordnungsamt bittet alle Anwohner der Gemeinden Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf um Beachtung des Thüringer Waldgesetzes insbesondere des § 6 Abs. 1, 2 und 6 des Thüringer Waldgesetzes. Jeder Besucher hat sich demnach so verhalten, dass der Wald nicht beschädigt oder verunreinigt, seine Bewirtschaftungswege sowie die Lebensgemeinschaft nicht gestört und die Erholung nicht beeinträchtigt wird.

Hunde, die nicht zur Jagd verwendet werden, sind an der Leine zu führen.

Nach § 6 Absatz 6 Thüringer Waldgesetz ist die Benutzung von Waldwegen durch Kraftfahrzeuge zur Erfüllung forstwirtschaftlicher Aufgaben gestattet. Motorsport im Wald ist grundsätzlich verboten.

Innerhalb des Waldes sind insbesondere das Fahren mit Kraftfahrzeugen außerhalb forstwirtschaftlicher Aufgaben, das Zelten und das Rad fahren (insbesondere das Mountainbiking) abseits fester Wege und Straßen, nur mit Zustimmung des Waldbesitzers zulässig.

Die Waldfunktionen und sonstigen Rechtsgüter sowie Belange des Naturschutzes dürfen dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Es wird zudem gesondert daraufhin gewiesen, dass der Ehrenhainer Wald ein Privatwald ist.

i. A. Graichen Leiter Haupt-/Ordnungsamt

## **■** Hinweise zur Sondernutzung im öffentlichen Verkehrsraum

Regelmäßig sind öffentliche Straßen, Wege und Plätze für einen bestimmten Nutzungszweck gewidmet. Beispielsweise sollen Wege dem Fußgängerverkehr und/oder dem fließenden Verkehr (Straßen) dienen. Einige Bereiche werden auch als Parkfläche etc. genutzt. In diesem Rahmen darf jedermann die öffentliche Straße benutzen (sogenannter Gemeingebrauch).

Eine Nutzung über den Gemeingebrauch hinaus ist als Sondernutzung einzustufen (erlaubnispflichtige Benutzung der Anlage). Beispielsweise ist für das Aufstellen von Plakaten, Gerüsten, Containern, Baumaterialien, Tischen und Bänken etc. grundsätzlich eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

Eine Nutzung der öffentlichen Straßen über den Gemeingebrauch hinaus ohne Ausnahmegenehmigung ist grundsätzlich nicht erlaubt (Ausnahmen: Erlaubnisfreie Sondernutzungen nach § 5 Sondernutzungssatzung). Falls eine Straße trotzdem ohne Ausnahmegenehmigung (Sondernutzungserlaubnis) genutzt wird, kann das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Nobitz zur Beendigung der Nutzung und Beseitigung der aufgestellten Gegenstände auffordern bzw. die Beseitigung auf Kosten des Verantwortlichen veranlassen. Darüber hinaus kann zusätzlich ein Bußgeld verhängt werden.

#### Antragsverfahren

Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Antrag erteilt. Dieser ist schriftlich und grundsätzlich spätestens zwei Wochen vor der beabsichtigten Ausübung der Sondernutzung mit Angaben über Ort, Art, Umfang und Dauer der Sondernutzung bei der Gemeindeverwaltung Nobitz zu stellen. Die Gemeindeverwaltung Nobitz ist berechtigt, ergänzende und begründende Erläuterungen, Lagepläne, Verkehrszeichenpläne u. dgl. zu verlangen. Bei zu kurzfristiger Beantragung einer Sondernutzungserlaubnis kann die Erlaubnis ohne Angabe weiterer Gründe nicht erteilt werden.

## Erlaubnisfreie Sondernutzungen

Erlaubnisfreie Sondernutzungen sind abschließend in § 5 Sondernutzungssatzungen der Gemeinde Langenleuba-Niederhain geregelt.

#### Gebühren

Die Höhe der Sondernutzungsgebühr richtet sich im Wesentlichen nach der Art der Benutzung, der Größe der in Anspruch genommenen Fläche und der geplanten Dauer der Benutzung. Die Berechnung wird im jeweiligen Einzelfall auf satzungsrechtlicher Grundlage vorgenommen.

## Formulare und Kontakt

Die zur Beantragung erforderlichen Formulare sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich oder unter https://www.nobitz.de/inhalte/nobitz/\_inhalt/gemeindeverwaltung/verwaltunsservice/formulare/formulare abrufbar. Für Fragen ist Herr Klabe Ansprechpartner in der Verwaltung, Tel.: 03447 3108-13. Anträge können gern direkt an ordnungsamt@nobitz.de gesendet werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

**Ende Amtliche Nachrichten** 

**Nichtamtliche Nachrichten** 

## **Aus der Gemeinde**

## ■ Goldene Ehrennadel: Wer hat die Auszeichnung verdient?

## Vorschläge können bis 31. August 2023 eingereicht werden

Ehrenamtliche Arbeit von öffentlichem Interesse wird durch den Landkreis seit Langem unterstützt, anerkannt und gewürdigt. Auch in diesem Jahr möchte deshalb Landrat Uwe Melzer verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger mit der "Goldenen Ehrennadel" des Landkreises Altenburger Land ehren.

"Diese Auszeichnung wird in diesem Jahr zum 25. Mal vergeben. Seit einem Vierteljahrhundert dankt der Landkreis damit Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich betätigen", sagt Jörg Seifert, Ehrenamtsbeauftragter des Altenburger Landes. Darüber hinaus sei damit stets der Wunsch verbunden, ehrenamtliche Tätigkeit gesellschaftlich aufzuwerten.

Zu den Besonderheiten der Ehrung gehört, dass zuvor die Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Vereine, Verbände, Institutionen, öffentliche Einrichtungen und sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit gefragt sind. Bis 31. August können diese vorschlagen, wer für sein ehrenamtliches Engagement 2023 die Auszeichnung verdient hätte.

Die Vorgeschlagenen sollten in der Regel ihren Wohnsitz im Landkreis haben und die ehrenamtliche Tätigkeit über längere Zeit ausüben. Der Arbeitskreis Ehrenamt und Landrat wählen die zu ehrenden Personen aus. Rücksprachen sind im Ehrenamtsbüro möglich. Die Formulare für die Vorschläge gibt es im Landratsamt und online.

Kontakt: Landratsamt, Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

Ehrenamtsbeauftragter: Jörg Seifert, Tel.: 03447 586-249, E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de Anträge online: www.altenburgerland.de/de/ehrenamt

i. A. Jörg Reuter, Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

## **Aus der Gemeinde**

## **■ Im Sommer ist Wasser sparen geboten**

# Bevölkerung ist aufgerufen sorgsam zu sein und nicht unnötig zu gießen

Mit nur 195 Litern pro Quadratmetern (I/qm) gehörte der Mai 2023 zu den niederschlagärmsten Wonnemonaten der vergangenen Jahre. Zum Vergleich: im Hitzesommer 2018 waren es im Mai im Durchschnitt 351,5 I/qm. Vor diesem Hintergrund ruft die Untere Wasserbehörde zu Beginn des Sommers zum Wassersparen auf.

"Wir möchten die Bevölkerung sensibilisieren, kein Wasser zu verschwenden, egal ob es sich um Oberflächenwasser aus Bächen oder Teichen oder um Grundwasser aus dem eigenen Brunnen handelt", erklärt Antje Winkler von der Unteren Wasserbehörde. Dazu gehört, etwa bei Trockenheit nicht den Rasen zu sprengen, sondern das kostbare Nass nur für Nutzpflanzen zu verwenden. "Wasser ist ein hohes Gut. Die Menschen werden immer erst wach, wenn kein Wasser mehr da ist", weiß sie aus Erfahrung.

Leitfaden für die Arbeit der Unteren Wasserbehörde in diesem Themenfeld ist die Thüringer Niedrigwasserstrategie, die vor einem Jahr im Umweltministerium entwickelt wurde. Das 139 Seiten umfassende Papier enthält Prognosegrundlagen und passende Problemlösungen. Abrufbar ist es über die Homepage des Ministeriums unter https://umwelt.thueringen.de. Von dort aus gelangen die Bürgerinnen und Bürger auch zum Niedrigwasserportal des Freistaates Thüringen, wo die aktuellen Pegelstände einsehbar sind.

i. A. Jörg Reuter, Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

## Aufruf zum Tag des offenen Denkmals°

Am 10. September 2023 findet die beliebte Veranstaltung unter dem Motto "Talent Monument" statt

Liebe Denkmalbesitzerinnen, Denkmalbesitzer und Denkmalbegeisterte, der diesjährige Tag des offenen Denkmals\* am 10. September 2023 steht unter dem Motto "Talent Monument". Seien Sie mit dabei, wenn sich die Vorhänge öffnen und die Bühne freigeben für echte DenkmalTalente und seltene Einblicke im Altenburger Land.

2023 ist der Fokus nicht nur auf die großen Stars gerichtet, die mühelos aus der Menge stechen, sondern auch auf die kleinen Sternchen, die unscheinbaren Teilnehmer, deren Persönlichkeiten erst auf den zweiten Blick auffallen. Ob pompöse Schlossfassaden oder schlichte Backsteinmauern, prunkvolle Hallen oder bescheidene Kammern, sie sind alle liebenswert. Bedeutsame historische Bauwerke sind vielfältig, oft überraschend, nie langweilig, manchmal erst auf den zweiten Blick erkennbar, aber immer einzigartig und erhaltenswert.

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals\* soll aber auch die Menschen hinter dem Denkmal in den Fokus stellen. Menschen, seien es Mitglieder in den Kirchgemeinden, Fördervereinen oder private Eigentümer, die mit vollem Enthusiasmus, Akribie und abseits von großer Aufmerksamkeit Ihr Denkmal erhalten. Diesen Personen wollen wir dieses Jahr im Altenburger Land eine Bühne geben.

Mit Engagement und Leidenschaft begeistern die Denkmalbesitzer im Altenburger Land wieder viele Besucher für die reiche geschichtsträchtige Kulturlandschaft unserer Region und geben Auskunft wie spannend es ist, ein Denkmal zu erwerben, zu besitzen und sich mit der Geschichte des Gebäudes zu befassen.

Falls Sie ein Besitzer oder Betreiber eines denkmalgeschützten Gebäudes, Gartens oder Parks im Altenburger Land sind und Ihr Denkmal einer breiten Öffentlichkeit präsentieren möchten, besteht bis 15. August 2023 die Möglichkeit, sich unter Telefon 03447 586-429, Fax: 03447 586-425 oder bauordnung@altenburgerland.de anzumelden. Sie können auch unter www.altenburgerland.de/de/formulare-bauordnungund-denkmalschutz den entsprechenden Meldebogen herunterladen.

Geben Sie einen Einblick in die wechselvolle Geschichte oder über so manche Entdeckung bei der Instandsetzung Ihres Gebäudes. Gehen Sie mit Ihren Gästen gemeinsam auf eine Entdeckungsreise und geben Sie Ihrem Denkmal die Aufmerksamkeit, die es verdient.

Jörg Hahnel, Untere Denkmalschutzbehörde, Landratsamt Altenburger Land

## i. A. Jörg Reuter, Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

## **Poesie**

## Zauber des Sommers von Elgundis Berger

Der Sommer ist ein feiner Mann, der viele glücklich machen kann. Besonders uns hier auf dem Land schenkt er ein buntes Blumenband.

Der Garten wird Erhol-Oase und Kräuterduft verwöhnt die Nase. Tomaten, Gurken, Möhren, Beeren uns lecker und gesund ernähren.

Und tut s Gewitter doch mal geben, dann ist es wie im Menschenleben. Denn Blitze, Donner, warmer Regen können den Himmel sauber fegen.

Ich hoff , daß auch der Pessimist im Sommer endlich fröhlich ist.

Was soll denn sonst der Herrgott machen? Kommt, singt und spielt und pflegt das Lachen.

## Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat Juli Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Anzeige(n)





## **Aus der Gemeinde**

## **■ Vormundschaft und Betreuung für Kinder oder Erwachsene neu geregelt**

# Kreisverwaltung sucht ehrenamtliche Vertreter als Helfer für Minderjährige und für Erwachsene

Gesetze unterliegen in der Regel einem stetigen Wandel. Durch die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts im Januar 2023 – welches Änderungen auch im Bürgerlichen Gesetzbuch, im Gesetz über das Verfahren in Familiensachen, im Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie im Betreuungsorganisationsgesetz nach sich zog – treten bundesweit eine Reihe von Änderungen und Neuerungen in Kraft. Verstärkt sollen jetzt Personen im Ehrenamt als Vormünder und Betreuer gewonnen werden.

#### Dafür sind Vormund und Betreuer nötig

Was heißt Vormundschaft beziehungsweise Betreuung? Ein "Vormund" ist die volle oder teilweise gesetzliche Vertretung für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 17 Jahren, wenn die sor-

geberechtigten Eltern fehlen, behindert sind oder ihnen die Sorge gerichtlich entzogen wurde. Ferner wird ein Vormund eingesetzt bei minderjährigen Müttern, bei vertraulicher Geburt oder bei einer Einwilligung in Adoptionsverfahren.

Häufigster Fall hierzulande ist, dass die Vormünder als gesetzlicher Vertreter agieren, wenn die elterliche Sorge entzogen wurde oder die Eltern in personen- oder vermögensrechtlichen Angelegenheiten aus bestimmten Gründen nicht zur Vertretung berechtigt oder daran gehindert sind. Aber auch immer mehr minderjährige Kinder oder Jugendliche ohne Eltern oder Personensorgeberechtigte, die nach Deutschland allein einreisen, benötigen zur rechtlichen Vertretung einen Vormund.

Für Personen ab 18 Jahren, die ihre persönlichen oder rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr ganz oder nur teilweise aufgrund einer Krankheit oder Behinderung regeln können.

heißt diese Aufgabe "Betreuung", die dann von ehrenamtlichen Betreuern oder Berufsbetreuern übernommen wird. Vormund und Betreuer dienen den Betroffenen als gesetzlicher Vertreter, sprich Interessenvertreter, aber auch als Weichensteller, Vertrauensperson oder Vermittler.

# Ehrenamtliche Betreuer und Vormünder auch fürs Altenburger Land

Wesentliches Ziel des neuen Gesetzes ist es. verstärkt Personen im Ehrenamt als Vormünder oder Betreuer für diese wichtigen Aufgaben zu gewinnen und bereits tätige Personen auf diesem Gebiet zu fördern. Sollte dies nicht möglich sein, stehen weiterhin Berufsbetreuer und Amtsvormünder im Landratsamt für diese Aufgaben zur Verfügung. Die neuen Gesetzlichkeiten, die im Buch 4 des Bürgerlichen Gesetzbuches im Familienrecht geregelt sind, zielen darauf ab, flächendeckend ein breites Netz an ehrenamtlichen Betreuern und Vormündern auch im Altenburger Land aufzubauen. Sowohl bei der gesetzlichen Vertretung als Vormund als auch als Betreuer steht im neuen Gesetz der Wille des Betroffenen egal ob Kind oder Erwachsener und seine familiären Beziehungen an oberster Stelle. Auch die Rechte der Betroffenen selbst sind durch das neue Gesetz stärker aeschützt.

## Interessenten für das Ehrenamt können sich bewerben

Im Landkreis Altenburger Land nehmen die Aufgaben der Vormundschaft derzeit drei Amtsvormünder und wenige ehrenamtliche Vormünder wahr. Die Aufgabe der Betreuung leisten mehr als 500 ehrenamtliche Betreuer, meist Familienangehörige und 31 Berufsbetreuer. In Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen sollen nun Menschen in der Region gefunden werden, die sich ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche oder für Erwachsene auf dem Gebiet der rechtlichen Vertretung engagieren wollen.

Voraussetzungen für diese Tätigkeit sind neben der persönlichen Eignung (erweitertes Führungszeugnis und Auskunft Schuldnerverzeichnis) vor allem ein guter Zugang zu Menschen und Sensibilität. Aber auch ein entsprechender Zeitrahmen, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft sind nötig. Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Über die neue inhaltliche Arbeit im Vormundschafts- und Betreuungsrecht, die Chancen und persönlichen Erfahrungen in diesem Ehrenamt wird die Kreisverwaltung weiter informieren.

## Ist Ihr Interesse für dieses Ehrenamt geweckt? Dann melden Sie sich im Fachdienst Grundsicherung, Wohngeld und sonstige Leistungen.

Kontakt: Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Grundsicherung, Wohngeld und sonst. Leistungen, Silke Manger, Fachdienstleiterin, Lindenaustraße 30, Altenburg Tel.: 03447 586-802

E-Mail: silke.manger@altenburgerland.de

i. A. Jörg Reuter, Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land



Servicemanagement mit rund 11.350 Mitarbeitern an über 40 Standorten in Deutschland, Österreich und Tschechien.

Für unser Unternehmen Dorfner GmbH & Co. KG suchen wir eine

REINIGUNGSKRAFT (M/W/D) 20 STD /WO

N 04618 LANGENLEUBA-NIEDERHAIN, TEILZEIT, AB SOFORT

#### **IHRE ARBEITSZEIT**

- Montag bis Freitag
- Arbeitszeit nach Absprache
- 20 Stunden pro Woche

## IHRE AUFGABEN

- Reinigung, Pflege und Kontrolle der zugewiesenen Arbeitsflächen des Kindergartens in Langenleuba-Niederhain
- Sie kümmern sich um hauswirtschaftliche Aufgaben und Essenausgabe
- Angemessener Umgang mit Material, Geräten und Ressourcen

#### IHR PROFIL

- Selbstständige und gründliche Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit
- Führerschein von Vorteil
- Berufs- und Quereinsteiger willkommen
- Gesundheitszeugnis erforderlich

#### **UNSER ANGEBOT**

- Attraktive, tarifliche Vergütung
- Begrüßungsgeld nach 6 Monaten in Höhe von 200,- €
- Familiäres Betriebsklima
- Moderne Arbeitskleidung wird gestellt
- Mitarbeiterrabatte Corporate Benefits



Die Dorfner Gruppe zeichnet sich durch Professionalität und innovation aus. Daher begrüßen wir Vielfalt bei unseren Bewerbern.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen erhalten Sie unter www.dorfner-gruppe.de

## 7 🎆

## **Aus der Gemeinde**

Hiermit möchte ich allen Schülerinnen und allen Schülern, die nach 9, 10 oder 12 Jahren die Schule beenden, recht herzlich zum Schulabschluss gratulieren. Die Schulzeit ist nun endgültig und unwiederbringlich vorbei, und nun heißt es neue Wege zu gehen. Egal ob eine Berufsausbildung, ein Freiwilliges Soziales Jahr oder ein Studium vor euch steht, ich wünsche allen dazu bestes Gelingen, aber auch Mut, einen eigenen Weg zu gehen, auch, wenn vielleicht nicht immer jedes Ziel problemlos zu finden ist, oft sind es auch die Umwege, die das Leben spannend machen und einen weiterbringen.

Georg Friedrich Händel sagte einmal:

"Man muss lernen, was zu lernen ist, und dann seinen eigenen Weg gehen."

Welchen Weg ihr auch immer einschlagt, ich wünsche euch dabei viel Erfolg und beste Gesundheit. Und bleibt euch dabei immer treu.

Euer Bürgermeister Carsten Helbig

## Darf ich mich kurz vorstellen…?



Mein Name ist Marie Dworschak und ich bin nun seit Mai Pfarrerin der Kreispfarrstelle Altenburger Land I, in der ich u.a. den Pfarrdienst für die Kirchgemeinden Flemmingen, Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz übergeben bekommen habe. Zudem unterrichte ich junge Menschen derzeit an Regelschule und Gymnasium im Fach Religion und bin sehr beglückt über die Möglichkeit mit Schüler\*Innen zu theologisieren. Ein weiterer Teil meiner Stelle umfasst die Initiation zweier missionarischer Projekte, die im Kirchenkreis Altenburger - und teilweise auch hier in unserem Kirchspiel Flemmingen-Nobitz-Ehrenhain wurzeln können. So soll das Projekt "Von Anfang an" jungen Familien – besonders im ersten Jahr eines "Neuankömmlings" in Kooperation der hiesigen Hebammen die Möglichkeit gegeben werden, sich nicht allein zu wissen - Segen und Begleitung in der Schwangerschaft oder im Wochenbett zu erfahren. Segen ist ein Schatz, den wir im Vertrauen auf Gottes Gegenwart weitergeben und immer wieder neu empfangen dürfen. Das möchte ich gern leben, auch in einem zweiten Projekt: eine Segensagentur aufbauen, die die Anliegen der Menschen nach Begleitungen an unterschiedlichen Schwellen des Lebens wahrnimmt und teilweise erprobt, um Gottes Botschaft unter die Menschen zu bringen. Ich freue mich sehr auf die bevorstehende Zeit in den Gemeinden, die Begegnungen mit Ihnen/Euch und auf das, was Gott mit mir in diesem Dienst vor hat. Eben auf das, was da wächst. Nicht möchte ich es versäumen, mich nochmals für all die lieben Worte, Segenwünsche, Grüße und Geschenke anlässlich meiner Einführung in diese Pfarrstelle zu bedanken. Es war mir eine große Freude, mit Ihnen/Euch diesen besonderen Tag im Gottesdienst und auch danach zu feiern. Mit einem wunderschönen Segenswunsch, der Dich und mich ein Stück entlasten will und im Vertrauen auf Gott - dem Versorger - uns zum Durchatmen verhelfen will, möchte ich Sie/Euch in den Sommer entlassen: "Gott soll dir Tau vom Himmel schenken und deinem Boden Fruchtbarkeit, Wein und Korn im Überfluss!" Ein landwirtschaftliches Bild. Fruchtbare Äcker, volle Keller und

Scheunen. Zum Segen braucht es immer zwei. Eine/n, der empfängt und eine/r, der ihn spendet und damit Gott seine Stimme leiht. Segen ist ein Geschenk Gottes, das unverfügbar ist, aber durch uns Menschen, durch unseren Glauben, das dieser im Hier und Jetzt Realität wird – unter uns sichtbar und erfahrbar ist. Ich möchte Sie und Euch ermutigen, genau damit im Alltag, in diesem beginnenden Sommer zu rechnen. Gott ist ein Schenkender. Sein Segen kann unter uns sichtbar, erfahrbar werden, wenn wir ihn, im Vertrauen auf ihn, weitergeben, unsere Kinder, Partner und Freunde segnen und so mit Gottes Nähe, seiner Hilfe rechnen, wo unsere augenscheinlich nicht reicht.

Herzlich grüßt Pfarrerin Marie Dworschak

Tel.: 0152/59750257 (dienstlich) E-Mail: marie.dworschak@ekmd.de



Ab Mitte Juli befindet sich Pfarrerin Marie Dworschak im Mutterschutz und Elternzeit. Pfarrer Friedrich von Biela übernimmt die gottesdienstliche und Kasualvertretung im Rahmen des Mutterschutzes und Elternzeit von Pfarrerin Marie Dworschak, ab dem 1. September 2023. Die Übergangsregelung (von Juli bis September) wird noch bekanntgegeben. Die geschäftsführenden Aufgaben und Verantwortungen bleiben jedoch bei Pfarrerin Marie Dworschak, die auch während ihrer Elternzeit (10%-Regelung) verlässliche Ansprechpartnerin für die Gemeindekirchenräte (Flemmingen, Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz) und entsprechende Anliegen bleibt.

Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro in Flemmingen:

Vierzehntägig mittwochs, 8 bis 12 Uhr (und nach Absprache sind wir gern für Sie da!)

## **Bibliothek**

# Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein

## Laetitia Colombani: Das Mädchen mit dem Drachen



Eine Schule am Indischen Ozean
– ein hoffnungsvoller Ort, der
alles verändert. In Indien ist das
Leben eines Mädchens nichts
wert. Muss das so bleiben, fragen
sich Lena und Preeti. Ein
bewegender Roman, in dem
Lalita, das Mädchen aus "Der
Zopf" das Mädchen mit dem
Drachen ist.

Ich stelle Ihnen dieses Buch zur Buchlesung mit gemütlichem Sektfrühstück am 23.08.2023, um 10.00 Uhr vor. Sie sind herzlich eingeladen!

Die Lesung findet im Säulensaal der Gemeinde Lgl.-Niederhain statt. Es ist erforderlich, dass Sie sich in der Begegnungsstätte, Tel. 034497 81029 oder Bibliothek, Tel. 81028 bis zum 17.08.23 anmelden. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 €.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch

## **Vereine und Veranstaltungen**

## Laternenfest im Kastanienpark



Der Niederhainer Karnevalsclub lädt wieder recht herzlich **zum** Laternenfest am Sonnabend, dem 26.08.2023 um 17.00 Uhr in den Kastanienpark an der Kegelbahn ein.

Es gibt wieder verschiedene Überraschungen u.a. das Glücksrad, Kinderschminken und den Verkauf unserer beliebten Wundertüten. Für die musikalische Umrahmung sorgt ab 20.00 Uhr

"Disco mit Patrick", um 20.15 Uhr beginnt der Lampionumzug mit dem Einsetzen der Lichter in den Teich.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



## Vereine und Veranstaltungen

## Rückblick und Vorschau des FSV Langenleuba-Niederhain e.V.



## FSV Lgl.-Niederhain (2) - ASV Wintersdorf

Gegen den Tabellenersten hatte der FSV kaum eine Chance, aber in der ersten Halbzeit noch einigermaßen gegen gehalten. Das 0:1 in der 21.min. Mit Beginn der zweiten Halbzeit bestimmten die Gäste weiter das Spiel. In der 50.min. das 0:2. Der FSV auch mit einigen Chancen, aber nicht gut abgeschlossen. Wintersdorf erzielte in der .69.min das 0:3 und in der 72.min. das 0:4. Praktisch war das Spiel entschieden.

## FSV Lgl.-Niederhain - Eurotrink Gera

1:4

Die Gäste aus Gera begannen mit einem furiosen Start. Zwischen Mittelfeld und Abwehr kein Verständniss vom FSV, gleich in der 7.min. das 0:1. Sechs Minuten später das 0:2 für den Gegner.(13min.) Ein erster guter Angriff vom FSV zum gegnerischen Tor, ein guter Einsatz von N.Wermann zum Anschlußtreffer in der 17.min. Beginn der zweiten Halbzeit, der FSV mit kontrollierten Anlaufen, bestimmte 20.min. das Spielgeschehen, sogar mit einer Großchance, aber leider ohne Erfolg. Bis zum Ende des Spieles Gera nur noch mit Kontern und erzielten dann noch in der 85. und 90.min. das 1:3und 1:4. Die letzten Minuten war der FSV zu Offensiy nach vorn.

#### RSV Altenburg - FSV Lgl.-Niederhain

4:1

Bis zur Halbzeit konnte der FSV einigermaßen gegenhalten. In der 35.min. das 1:0 fürRSV. In der 37.min. Freistoß für den FSV, den D.Lessau sicher verwandelte. Beginn der zweiten Halbzeit, wieder die Gäste besser im Spiel, so in der 49.min. das 2:1. Jetzt merkte man ab der 50.min., das die meisten Zweikämpfe verloren gingen und vor allem wieder öfters Stellungsfehler von der ganzen Mannschaft. Eine Chance hatte der FSV noch, aber leider vergeben. Altenburg jetzt sehr viel mit Überzahlspiel zum Tor. So das 3:1 und 4:1. in der 83.und 90.min. Fazit zum Spiel: Der einzige Spieler vom FSV, der seine Leistung brachte, war der Torwart! Man merkte ebenfalls, das in letzter Zeit wenig Spieler zum Training kommen.

## FSV Lgl.-Niederhain - SV Lumpzig

2.3

Anfang des Spieles der FSV gleich mit Druck nach vorn. An der Strafraumgrenze des Gegners setzte sich R.Döring mit körperlichen Einsatz sehr gut durch und erzielte in der 7.min. das 1:0. Jetzt dachte man, der FSV macht weiter so, aber der Gegner mit Angriff nach vorn und machten in der 16.min.den Ausgleich, durch Unstimmigkeiten in der Abwehr des FSV. Lumpzig kam öfter zum Ballgewinn, mit schnellen Konter nach vorn und machten die 1:2 Führung in der 31.min. Der Gegner bekam in der 34.min. einen Freistoß. Wieder wurde nicht energisch gegengehalten und der Ball war im Tor zum 1:3. Nach dem Wechsel steigerte sich der FSV und war in der 52.min. mit guten Pass von D.Lessau erfolgreich, zum 2:3 durch D.Heinke. Der FSV jetzt optisch überlegen, aber Lumpzigs Defensive stand bis zum Ende einigermaßen sicher. Das war das letzte Spiel der Saison, mit einen 11.Platz vom FSV in der Tabelle!

## FSV Lgl.-Niederhain(2) - Roter Stern Altenburg

1:0

Beginn des Spieles, beide Mannschaften suchten den Angriff zum Gegnerischen Tor, aber beide Abwehrreihen standen recht sicher. Beginn der zweiten Halbzeit der FSV konzentriert nach vorn und erzielten in der 49.min. das 1:0 durch F.Werrmann. Altenburg hatte ebenfalls Chancen zum Ausgleich, aber die Defensive vom FSV stand recht gut. Ebenfalls sehr gutes Stellungsspiel vom Torwart des FSV. Am letzten Spieltag der Saison, ein verdienter Sieg der zweiten Mannschaft vom FSV, mit einen guten 7.Platz in der Tabelle!

## Vorschau! Folgende Vorbereitungsspiele für die neue Saison!

Sonntag.den 16.07.2023, 15:00 Uhr SV Herrenhaide - FSV Lgl.-Niederhain Sonntag.den 23.07.2023, 15:00 Uhr SV Hartmannsdorf - FSV Lgl.-Niederhain Sonntag.den 30.07.2023, 15:00 Uhr FSV Lgl.-Niederhain - Rapid Kappel Chemnitz (3) Sonntag.den 06.08.2023, 15:00 Uhr SV Niederwürschnitz - FSV Lgl.-Niederhain.

Weitere Berichte, Ergebnisse, Bilder und Informationen im Internet unter www.fsv-langenleuba-niederhain.de

Christian Wildenhain, FSV Langenleuba-Niederhain e.V.



## Vereine und Veranstaltungen

## **■ Ergebnisse FSV-Nachwuchs**

C- Junioren	
SG FSV Lgl. Niederhain - SG FSV Ronneburg	4:0
SV Blau Weiß Auma - SG FSV Lgl. Niederhain II	1:1
SG FSV Lgl. Niederhain - ZFC Meuselwitz II	2:1
D- Junioren	
SG FC Thüringen Weida - SG FSV Lgl. Niederhain	5:1
SG TSV Langenwetzendorf - SG FSV Lgl. Niederhain	3:5
E- Junioren:	
TSV Dittersbach - SG Lgl. Oberhain/ Niederhain	3:3
SG Lgl. Oberhain/ Niederhain - SV Germania Mittweida II	11:0
F- Junioren:	
SG Lgl. Oberhain/ Niederhain - TV Vater Jahn Burgstädt	2:9
SV Germania Mittweida - SG Lgl. Oberhain/ Niederhain	11:0

René Kühnel, FSV Langenleuba Niederhain

## Vereinsfest des FSV Langenleuba-Niederhain

#### Was haben wir mit Euch für ein tolles Vereinsfest verlebt?

Wir sind immer noch vollkommen überwältigt von der Resonanz. Den Anfang am Samstag machten die Bambinis in ihrem aller ersten Spiel gegen den SV 1879 Ehrenhain. Ein tolles Erlebnis für die Kids, das erste Mal überhaupt ein Trikot zu tragen. Parallel fand das Spiel unserer F- Junioren gegen den SV Rositz statt. Auch wenn das Spiel deutlich verloren ging, konnte man doch immerhin auch ein Tor erzielen und hatte Spaß am Fußball spielen.

Weiter ging es um 13:00 Uhr mit dem Spiel unserer C- Junioren gegen den SV Lok Altenburg. Hier konnten unsere Kicker vollends überzeugen und zweistellig gewinnen.

Im Anschluss begann ab 14:30 Uhr das Mega Kicker Turnier, wobei 8 Mannschaften daran teilnahmen. Mit großem Ehrgeiz, ohne aber den Spaß an der Sache zu vergessen, spielte man in 2 Staffeln á 4 Mannschaften die Vorrunde aus. Darunter auch 2 reine Frauen Teams mit dem LSV Ziegelheim und dem Hühnertisch vom FSV, welche sich beide super verkauft haben.

Am Ende war die SpVgg Dupp Dupp der Sieger des Turniers, gefolgt vom LSV Ziegelheim Männer Team sowie dem Niederhainer Karnevalsverein.

Parallel dazu spielte noch unsere 1. Mannschaft auf dem Hauptplatz das letzte Punktspiel der Kreisoberliga Saison gegen den SV Osterland Lumpzig. Am Ende unterlag man hier mit 2:3. Dennoch hat unser Team den Klassenerhalt schon vorher sicher gehabt, was als Aufsteiger in diese Liga eine große Leistung ist. Zumal man auch die Personalsituation der letzten Wochen nicht ganz vergessen darf. Nun kann man erstmal in die Sommerpause gehen und die Beine ein wenig hoch legen. Zudem

verabschiedete man mit Christian Hohlfeld einen verdienstvollen Spieler aus dem Männer Team, der seine Karriere nun beendet hat.

Am Abend stand dann ab 20:00 Uhr Live Musik mit der Service Band Klausa auf dem Programm. Hier konnten wir nicht genau abschätzen, wie viel Leute abends erscheinen werden und kurz gesagt, wir waren überwältigt. Ca. 300 Mann im und außerhalb des Festzeltes tanzten bis in die Nacht hinein und verlebten bei bester Unterhaltung einen tollen Abend.

An dieser Stelle gleich ein riesiges Dankeschön an die Service Band für ihren Auftritt.

Am Sonntag morgen bestritten dann unsere D- Junioren ihr letztes Saisonspiel gegen den ZFC Meuselwitz II. Nach einer tollen Leistung konnte man hier einen 2:0 Sieg erringen.

Am Mittag gab es dann frischen Mutzbraten, welcher sehr schnell unter die Leute ging.

Den Abschluss machte dann um 15:00 Uhr unsere 2. Mannschaft, welche im letzten Punktspiel Roter Stern Altenburg zu Gast hatte. Hier konnte man bei tropischen Temperaturen das Spiel mit 1:0 für sich entscheiden und so einen schönen Saisonabschluss feiern.

Im Anschluss ließ man dann den Tag nur noch ein wenig ausklingen. Auch wenn es für uns ein sehr anstrengendes Wochenende war, mit wenig Schlaf, sind wir mehr als zufrieden, wie unser Vereinsfest abgelaufen ist. Hierzu möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern vor und während des Vereinsfestes bedanken, ohne die es nie möglich gewesen wäre, so etwas auf die Beine zu stellen.

Zudem gilt unser Dank allen Mannschaften, egal ob bei den Nachwuchs Spielen oder beim Kicker Turnier, die mit ihrer Teilnahme zu einem ereignisreichem Wochenende beigetragen haben.

Ebenso vielen Dank an die verschiedenen Sponsoren!

René Kühnel, FSV Langenleuba-Niederhain









## Vereine und Veranstaltungen

## Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain Veranstaltungsplan

## **■** Öffnungszeiten:

Montag 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr Dienstag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jeden Montag lade ich Sie zum **Frauenfrühstück** von 09:30 Uhr – 12:00 Uhr ein.

**Spielenachmittag** mit gemütlicher Kaffeerunde jeden Dienstag von 13:00 Uhr -17:00 Uhr und jeden Donnerstags von 12:30 Uhr - 16:00 Uhr. Na kann ich Sie nicht mal zu uns in Begegnungngstätte locken,wir würden uns wirklich freuen mal neue Gesichter zu sehen.

**Kegelnachmittage** im Juli und August sind am 26.07.2023, am 09.08.2023 und am 23.08.23. Gut Holz und viel Spaß.

Am 23.08.23 findet im Säulensaal wieder ein Sektfrühstück mit anschließender Buchlesung statt. Frau Ilona Ingrisch hat wieder ein sehr schönes Buch für uns vorbereitet. Sie dürfen gespannt sein. Es wird bestimmt nicht langweilig. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei mir in der Begegnungsstätte oder bei Frau Ilona Ingrisch an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Unkosten: 3,-€

# Ausfahrt von der Begegnungsstätte am 07.09.2023 zum Lindenvorwerk

Abfahrt ab Begegnungsstätte wird gegen 11:15 Uhr sein .

Leider müssen Sie in diesen Jahr ein bisschen tiefer in die Tasche greifen. Die Unkosten der Ausfahrt betragen 24.- €. Sie wissen ja selbst, das alles teurer geworden ist, leider. Ich hoffe, das schreckt Sie nicht ab und fahren trotzdem mit.

Die Speisekarte können Sie im August einsehen, damit ich wie in jeden Jahr das Essen vorbestellen kann.

Sollte noch Jemand Interesse haben, die Ausfahrt mitzumachen, den müsste ich zum jetzigen Zeitpunkt auf die Warteliste setzen. Der Zug ist jetzt schon bis auf den letzten Platz belegt. Sollte jemand zurücktreten oder Krank werden, würde ich mich dann bei Ihnen melden.

Es wäre uns eine Freude, auch **Sie** in der Begegnungsstätte begrüßen zu dürfen. Die Begegnungsstätte in ihrer schönen Gemeinde ist im Umkreis die einzige Begegnungsstätte. Unsere Gruppe wird immer kleiner. Und wenn Sie wollen, dass die Begegnungsstätte bestehen bleibt soll, dann geben Sie sich einen Ruck und besuchen uns einmal. Vielleicht gefällt es Ihnen ja. Sie sind auch herzlich eingeladen, sollten Sie keine Interesse am Spiel haben und nur zu einen Plausch mit Kaffee trinken kommen möchten. Unter der Telefonnummer 034497/81029 bin zu erreichen.

Ich stehe Ihnen auch gern bei Hilfen wie zum Beispiel: Einkäufe, Apothekengänge und anderen Problemen, so fern ich sie lösen kann, zur Verfügung.

Einfach bei mir melden unter der Telefonnummer: 034497/81029

Mit freundlichen Grüßen ihre Jacqueline Freier

## Erfolgreiche Radballer bei eigenen Pokalturnier

Beim Radballwochenende in der Schulsporthalle kamen alle heimischen Mannschaften auf das Siegerpodest. Die Radballer hatten sich am letzten Juniwochenende in drei Altersklassen insgesamt 29 Mannschaften aus 6 verschiedenen Bundesländern geladen. Darüber hinaus konnte man an beiden Tagen auch Teams des SK Chodsko aus Tschechien begrüßen. Samstagvormittag starteten die U13 Radballer mit 9 Mannschaften in zwei Vorrundengruppen ins Turnier. Langenleuba 1 mit Louis Börngen und Richard Wachler konnten sich nach Siegen gegen Niederlauterstein 2, Leipzig 1 und Klaffenbach souverän fürs Halbfinale qualifizieren. Hier trafen sie auf unsere zweite Mannschaft mit Kolja Stiegler und Moritz Schmidt. Diese hatten sich in ihrer Gruppe nach Siegen gegen Ehrenberg, Obernfeld und Niederlauterstein 1 auf Platz zwei gespielt. Das vereinsinterne Duell wurde dann eine klare Sache für Louis und Richard, die sich durch einen 6-0 Sieg ins Turnierfinale spielten. Und auch dort trumpften sie weiter Groß auf. Am Ende gab es einen ungefährdeten 5-0 Sieg gegen Leipzig 2. Kolja und Moritz spielten ebenfalls ein starkes Turnier und konnten das Spiel um Platz 3 gegen Niederlauterstein 2 mit 4-2 für sich entscheiden.

Ein toller Saisonabschluss für die beiden Niederhainer Duos! Am Nachmittag starteten beim U15 Turnier insgesamt 12 Teams. Mit dabei, die frischgebackenen Deutschen Meister Leonie Reinicke und Carl Mehnert. In Gruppe 1 hatten sie zu Beginn gegen Hof (8-1), Cottbus (6-0) und Chodsko (10-1) wenig Probleme. Gegen den DM-Fünften aus Gieboldehausen geriet das Spiel kurzfristig ins Stocken. Die Gäste machten wenig Fehler und verwandelten zwei Eckbälle sehenswert. Mit einer 2-3 Niederlage fuhr unser Team vom Feld. Da man aber das abschließende Gruppenspiel gegen Leipzig (9-1) gewann und Gieboldehausen überraschend gegen Cottbus verlor, konnte man die Vorrunde dank des besseren Torverhältnisses doch noch auf Platz 1 abschließen.

Im Halbfinale ging es nun gegen Obernfeld, einen weiteren Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft. Hier zeigte man wieder das gewohnt flüssige Spiel und bestrafte die Fehler des Gegners eiskalt. Mit 10-1 konnte man so ins Endspiel einziehen. Es ging gegen Grosskoschen, die ohne Niederlage ins Finale kamen. Es wurde ein knappes Spiel zweier Spitzenteams ihrer Altersklasse. Leonie und Carl konnten sich letztendlich mit 2-1 durchsetzen und so einen weiteren Pokal mit nach Hause nehmen. Am Sonntag stand dann das Männerturnier auf dem Programm. Hier kamen nochmals 8 Mannschaften zusammen, um den Pokalsieger zu ermitteln. Unser Team mit Tobias Hanisch und Felix Kirste startete mit einem Unentschieden gegen Klaffenbach. Danach ging es gegen Eisenbühl. Hier zeigte man Großen kämpferischen Einsatz und konnte ein 0-2 noch in einen 3-2 Sieg verwandeln. Das letzte Gruppenspiel ging dann gegen Rötha mit 3-6 verloren. Als Gruppenzweiter konnte man sich so überraschend für die Endrunde um Platz 1 bis 4 qualifizieren. Dort ging es zuerst gegen das junge Team aus Leipzig. Hier spielten Felix und Tobias ganz stark und gewannen mit 6-3. Im letzten Duell traf man auf Chodsko, Die Tschechen wurden erst vor wenigen Monaten U19-Vizemeister ihres Landes. In den ersten Minuten des Spiels geriet unser Duo schnell mit 0-4 in Rückstand. Bis zum Ende hielt man gut mit, konnte aber nur noch auf 6-8 verkürzen. Hinter Rötha und Chodsko bedeutete dies Platz 3 in der Abschlusstabelle. Damit ging das lange Radballwochenende mit einem weiteren Podestplatz für unsere Radballer zu Ende.

Das ganze Wochenende konnte man Kontakte zu befreundeten Vereinen weiter ausbauen und pflegen. Darüber hinaus gab es Einladungen zu Pokalturnieren nach Obernfeld (Niedersachsen) und Chodsko (Tschechien). Ein großer Dank geht an die Gemeinde Langenleuba und an den SV Langenleuba 1949, welche uns tatkräftig bei der Durchführung unseres Turnieres unterstützten.

Carl und Leonie möchten auf diesen Weg ebenfalls nochmal Danke sagen für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich ihres DM-Titels. Ganz besonders hervorzuheben wären dabei unser Bürgermeister Carsten Helbig, Vereinschefin Sylvia Kunze, Landesfachwart Radball Karsten Olbrich und Abteilungsleiter Radball Karl-Heinz Heilmann.

Marcel Taube

Fotos: Wolfgang Wukasch









Impressionen vom Spiel - Leonie und Carl



Marcel Taube - Volle Konzentration



nicht mehr lange – dann sitz ich auch auf einem Radballrad



Louis und Richard in Aktion



Tobias Hanisch und Felix Kirste



Felix – selbst ist der Mann



Siegerehrung U13 mit Louis Börngen und Richard Wachler



Siegerehrung U15 mit Leonie Reinicke und Carl Mehnert



Siegerehrung Elite mit Felix Kirste und Tobias Hanisch sowie Hannes



Ein kleines Dankeschön an das Deutsche Meister Team von der Gemeinde und an die gesamte Abteilung Radball vom Sportverein – zum Team gehört noch Karl-Heinz Heilmann, er macht das Foto



## Veranstaltungen





## Veranstaltungen

## 28., 29., 30. Juli | Fr., Sa. 20:00 Uhr, So. 19:00 Uhr

Sommerkabarett der Gößnitzer NÖRGELSÄCKE "Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle"

04., 05., 06. August Fr., Sa. 20:00 Uhr, So. 19:00 Uhr

Sommerkabarett der Gößnitzer NÖRGELSÄCKE "Gut gegrillt, Löwe! Mario (Markus Tanger) lädt zur großen Grillparty, um für seinen Freund Robby (Ronny Kilian) endlich die Frau fürs Leben zu finden. Wird er es schaffen Robby und Britt (Bettina Prokert) zu verkuppeln? Wer bekommt am Ende die Ros(t)e(r)?..."

Tickets unter 034493 21645 oder www.kabarett-noergelsaecke.de

## 14. August | 19:30 Uhr

Altenburger Musikfestival gastiert mit "Hot Club d'Allemagne", ein Hofkonzert mit DER Swingband aus Leipzig und Berlin, die uns mit Gypsy, Swing, Jazz, Klassikern & Eigenkompositionen unterhält.

## 28., 29., 30. August jeweils 13:00 und 17:00 Uhr

Kräuterkochkurs mit Grit Nitzsche Bitte zwingend Anmeldung unter 034497 78378 oder kraeuterkochkurs.quellenhof@gmail.com beachten!

## 10. September 10:00 - 17:00 Uhr

"Tag des offenen Denkmals" unter dem Motto "Talent Monument" -Interessante Gespräche bei Führungen sowie Speis und Trank Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags, von 14:00 bis 18:00 Uhr, ab Himmelfahrt an Sonn- und Feiertagen, von 13:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Anmeldung unter 0173 9257514 besichtigt werden. Kartenvorbestellungen unter 0157 82453974.

Experimentelle Druckgrafikkurse mit Sabine Müller in der Druckwerkstatt des Quellenhofs finden am 15.07., 14.10. und 04.11.23 jeweils von 10.00 16.00 Uhr statt.

Voranmeldung (0175-8854518) wird gebeten.

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

## **Historisches**

## Chronik von Lgl.-Niederhain – 1961

#### Januar 1961

Im Januar 1961 wurde mit der Neuen Apotheke Altenburg ein Nutzungsvertrag für die Räume der Apotheke im Landambulatorium abgeschlossen.

#### 20./21. Januar 1961

in Lgl.-Niederhain fand eine Kaninchenschau statt.

## Februar 1961 Ratssitzung

In der Ratssitzung wurden Vorschläge um den Standort des Schulneubaus gemacht. Jedoch war noch nicht bekannt, wann mit dem Neubau begonnen werden kann. Der Stellv. Schulrat gab an, dass der Kreistag den Beschluss gefasst hatte, 7,5 Mill.DM zweckgebunden für den Schulneubau 1964 zur Verfügung zu stellen. Der Schulbau ist mit 14 Räumen vorgesehen: 10 Klassenräume und 4 Fachräume, ohne Küche und Hausmeisterwohnung. Ohne Genehmigung durften keine Veränderungen am Typ erfolgen. Als Standorte waren vorgesehen: am Sportplatz, an der kleinen Seite (gegenüber dem Wohnhaus der Familie Wolfgang Möller) und die Gartenstraße. Der Standort Sportplatz wurde abgelehnt, weil durch den Bau des Staubeckens der Grundwasserspiegel höher wird und das Wasser eisenhaltig ist. An der kleinen Seite wäre der Standort am günstigsten, wurde jedoch vom Kreis abgelehnt, weil wie am Sportplatz keine zentrale Wasserleitung und keine Kleinkläranlage vorhanden sei. An der Gartenstraße kam der Vorschlag vom Kreis, weil durch die vorhandenen Neubauten die Wasser- und auch die Abwasserfrage geklärt ist. Dies wurde jedoch von der Gemeinde abgelehnt, da der Platz zu beengt sei und großzügige Ausdehnungsmöglichkeiten nicht vorhanden wären, aber auch wegen der Lärmbelästigung. Auch würde der als repräsentativ geltende Neubau hinter den Neubauten nicht zur Geltung kommen. Es folgte eine rege Diskussion.

Die Plannummer von 990000,00 DM durfte nicht überzogen werden.

So musste die Fertigstellung des Badneubaus verschoben werden.

## März 1961

Schaffung einer Bäuerlichen Handelsgenossenschaft (BHG)

Verlegung der BHG Wäscherei auf das gemeindeeigene Grundstück zwischen Lucas und ehemaliger Brauerei (heute Praxis Keller). Um die Trinkwasserversorgung im Dorf nicht zu gefährden, wurde hierfür ein neuer Brunnen gebaut. Für die Aufbewahrung der Wäsche wurde der Bau einer Baracke an Veranda und Längsseite der Kegelbahn in Niederhain geneh-

#### März 1961

Die Konsumgenossenschaft wollte die Bäckerei Müller schließen, jedoch war der Rat der Gemeinde nicht einverstanden. Im Rahmen der sozialistischen Rekonstruktion sind alle Voraussetzungen in der Großbäckerei Altenburg getroffen, die Verkaufsstellen, die bisher von der Bäckerei in Lgl.-Niederhain versorgt wurden, von Altenburg zu beliefern. Regelung tritt ab 5.6.1961 in Kraft.

Die Hausbäckerei wird von den beiden Privatbäckereien Hans und Trenkmann übernommen. Um die Hausbäckerei an besonderen Festtagen zu gewährleisten, werden Verhandlungen mit dem jetzigen Verpächter aufgenommen, damit diese in der jetzigen KG-Bäckerei in Lgl.-Niederhain durchgeführt werden

kann. Nachricht der Konsumgenossenschaft Altenburg an den Rat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain:

"Die Bäckerei in Langenleuba-Niederhain sollte im April 1961 geschlossen werden, da ein Mangel an Arbeitskräften besteht, die Arbeitsschutzbedingungen nur durch hohe Investitionen zu verbessern wären und das Sortiment wegen der engen Räumlichkeiten nicht erweitert werden könne. Andererseits sei die Großbäckerei zunehmend technisiert worden und habe dadurch ein vielfältiges Angebot aufzuweisen. Zum Vergleich: Bisherige Produktion in Niederhain: 2 Brotsorten, 35 bis 40 Sorten Konditoreiwaren, Angebot in Altenburg: 5 Brotsorten und 70 Sorten Konditoreiwaren. Also wurden ab Juni 1961 die einzelnen Verkaufsstellen mit einem Niederhainer Fahrzeug von Altenburg aus beliefert. Dabei konnten Dörfer, die bisher nur zweimal wöchentlich angefahren wurden, nun täglich Backwaren erhalten. Tourenplan: Von Klausa nach Ziegelheim über Lohma (5.55 Uhr), Buscha (6.05 Uhr), Niederhain I (6.10), Niederhain II (6.15 Uhr), Neuenmörbitz (6.40 Uhr), Beiern (6.55Uhr), Flemmingen.

Die Niederhainer Bäcker konnten nach Altenburg wechseln. Von der Bevölkerung wurde beanstandet, dass diese Entscheidungen über ihren Kopf hinweg getroffen worden waren, denn viele kauften lieber bei Privatbäckern, dort sei die Bedienung individueller und die Mehlqualität (von Frohnsdorf) sei besser (als die von Gößnitz). Die Privatbäcker konnten jedoch keine weiteren Kunden annehmen.

Weitere Beispiele für Versorgungsschwierigkeiten: Im Landwarenhaus in Lgl.-Niederhain waren keine Mützen, Arbeitshosen und Pullover zu erhalten; in Neuenmörbitz kein Fisch, während sich in Altenburg die Büchsen stapelten.

#### März 1961

Der Schuhmachermeister Thieme trat kürzlich der PGH "Hans Sachs" in Altenburg bei. Die Schumacher Genossenschaft verfügt somit über eine Außenstelle in Lgl.-Niederhain.

## Mai 1961

Wie kaum in anderen Jahren hatten die Niederhainer zu Ehren des 1.Mai geschmückt. Ein langer Demonstrationszug bewegte sich zum Platz der Einheit, wo eine Kundgebung stattfand. Darbietungen der FDJ, Musikgruppe sowie die Kleinen aus dem Kindergarten erfreuten die Einwohner.

## Mai 1961

Die Bevölkerung ist mit der Schließung der Bäckerei Müller immer noch nicht einverstanden. Die Bäckerei wurde schon öfters geschlossen. Kollege Müller ist der Ansicht, dass von den Gemeindevertretern der Beschluss eine dreimonatige Schließung gleich einer 100% Schließung sei.

## Mai 1961

Im Mai 1961 gab es viele Regentage und dann einen großen Nachholbedarf bei der Heuernte, beim Kartoffeleinlegen, Rübenhacken und -verziehen. Schüler, Hausfrauen und andere Einwohner wurden aufgerufen zu helfen. Nach den starken Regenfällen trat die Wiera über die Ufer. Die Hochwasserschäden in der Landwirtschaft waren gering. Notwendig wurde dennoch ein Ziehen von Gräben, um zu verhindern, dass sich Nässe staute. Nasses Futter sollte entweder zu Silage oder zur Trocknung nach Ehrenhain transportiert werden.

Erfüllungsstand des Halbjahresplans am 30.05.61: Soll Schwein 590 dt - Ist 435 dt, Soll Rind 470 dt- Ist 336 dt, Soll Milch 7400 dt - Ist 5570 dt, Soll Eier 305000 Stück - 411281 Stück.

Halbjahresabschluss 1961: Bemerkt wurde ein deutlicher Qualitätsunterschied in der Tierproduktion zwischen den Ställen Niederhain einerseits und Beiern und Neuenmörbitz, andererseits, wo es hohe Tierverluste gab und im Verhältnis weniger Milch produziert wurde. Es kam zu Beanstandungen und der Vorschlag, dass das Pflegepersonal jener Ställe sich Qualifizieren sollte.

Die LPGen "Rosa Luxemburg" und "Aufbau" tauschten Nutzflächen aus, so dass Flächen zu Schlägen zusammengefügt werden konnten.

#### ■ 16. Juni 1961

Im Juni 1961 trat nach starken Regenfällen die Wiera über die Ufer. Das Stauwehr an der Leinamühle wurde beschädigt. Wiesen, Wege und Straßen standen unter Wasser. Größerer Schaden konnte durch die Einwohner verhindert werden. Besonderen Dank galt der FFW für den vorbildlichen Einsatz.

#### 17. Juni 1961

In einem Gehöft der LPG Rosa Luxemburg berührte ein Heu Fuder die elektrischen Leitungsdrähte. Diese stießen zusammen und durch entstehenden Funken geriet das Heu Fuder in Brand. Geistesgegenwärtige Genossenschaftsbauern fuhren den brennenden Heuwagen noch außerhalb des Gehöfts und löschten ihn gemeinsam mit der Feuerwehr. Sie verhinderten so einen Übertritt auf das Gebäude.

## 21. Juni 1961

Es wurde beschlossen, dass die LPGen Niederhain, Neuenmörbitz und Flemmingen vierteljährlich gemeinsame Beratungen durchführten, um die jeweiligen Schwerpunkte der Arbeit zu besprechen.

Die LPG "Rosa Luxemburg" stellte einen Antrag auf den Bau einer Mehrzweckhalle in Niederhain, die vorübergehend als Getreidespeicher genutzt werden sollte, denn fast alle Speicher in der LPG waren gesperrt. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu.

## Juli 1961

Die Verkaufsstelle der Bäckerei Müller soll weiter bestehen bleiben.

#### Stand Freibad 1961

Das Freibad ist voll Wasser. Kollege Vogel schlug vor, das Wasser abzulassen und Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Da aber der Badebetrieb im vollen Gange war, ließ man davon ab. Es wurden Schilder aufgestellt "Baden auf eigene Gefahr", von Seiten der Hygiene ist das Baden erlaubt.

## August 1961

Im August 1961 verendeten in der Gemeinde Beiern fünf Kühe. Der Viehpfleger konnte sich diesen Vorfall nicht erklären. Er beklagte eine mangelnde Unterstützung seiner Arbeit. Es fehlte u. a. an Weidegeräten: Batterien und Ladegeräten. Dadurch konnten die Tiere zuweilen ausbrechen und auf Nachbarflächen Schaden anrichten. Ein wichtiges Problem in die-

sem Sommer war der Futtermangel. Deshalb bestand keine Aussicht, Planrückstände in der Schweinefleischproduktion aufzuholen.

## ■ September 1961

Es wird angestrebt auf eine baldige Stromumstellung von 110 auf 220 Volt, und es soll mit dem AWG- Wohnungsbau 1962 begonnen werden.

#### ■ 8. September 1961

Die Sparkasse Lgl.-Niederhain, eine Hauptzweigstelle der Kreissparkasse Altenburg, ist bei der Bevölkerung sehr beliebt. Die Spareinlage erhöhte sich von 493.000,00 DM 1956 auf 2.390.000,00 DM im Jahr 1961. Die Sparkasse in Niederhain wurde auch von Flemmingen, Frohnsdorf, Lohma und Neuenmörbitz genutzt. Zwei Sparpfleger waren in den Ortsbereichen unterwegs; sie holten das Spargeld direkt in den Wohnungen ab. In Lgl.-Niederhain laufen zurzeit 39 PKW und 176 Motorräder.

## ■ 17. September 1961

Dr. Goerdeler Straße soll umbenannt werden. Vorschlag Wilhelm-Pieck-Straße, wurde hinfällig, da die Stadt Guben in Wilhelm-Pieck-Stadt umbenannt wurde. Weiterer Vorschlag Schulstraße - abgelehnt. Bürgermeister Vogel nannte die Straße daraufhin in Hauptstraße um.

#### 25. September – Ratssitzung 1961

an dem Seitengebäude des ehem. Rittergutes, welches dem Verfall preisgegeben war, wurden 7 Wohnungen ohne Bad, zum großen Teil in Eigenleistung, erstellt, im Landambulatorium sind 2 Wohnungen ausgebaut worden (Heuduck und Müller)

## 27. Oktober 1961

Der Rat der Gemeinde wurde vom Kreistag beauftragt, bei der Erteilung von Genehmigungen für Hausschlachtungen einen strengeren Maßstab anzulegen. Pro Haushalt dürfte nur noch eine Kuh oder ein Schwein geschlachtet werden.

## 20. November - Beschlussfassung Einkellerungskartoffeln 1961

Pro Einwohner der Gemeinde stehen 75kg Kartoffeln zu, ausgenommen sind Kleinkinder bis 1 Jahr, wer mehr einkellert, soll diese wieder abgeben. Weitere Maßnahmen: Keine Kartoffellieferungen an Haushalte, die selbst Kartoffeln angebaut haben. Keine Hamsterkäufe! Keine Verfütterung von Speisekartoffeln! Auch die Fleischversorgung war ein Problem.

Erstmals befanden sich alle durchgehenden Straßen in tadellosem Zustand. An den Verbindungswegen störten allerdings noch viele Mängel. Viele Einwohner halfen bei deren Beseitigung. Im Wettbewerb um das schönste Dorf, schufen die Bewohner am Teich eine Grünanlage mit Bäumen, Sträuchern, Bänken und mit vielen Rosen.

## ■ Feuerwehr 1961

Brand bei den Hauseigentümern Kießhauer, Peniger Straße.

Durch herabfallende Glut wurde der unter dem Herd stehende Kohlenkasten in Brand gesteckt. Es entstanden Sachschäden. In der LPG "Rosa Luxenburg" entstand durch Kurzschluss ein Lichtbogen, der ein Heu Fuder in Brand setzte. Das beherzte Eingreifen von Arnd Rauschenbach verhinderte größeren Schaden. In der Dr.-Goerdeler-Straße beim Bürger Kanter, verursachte eine Brandstiftung durch Kinder, einen Sachschaden von 700,-DM

#### ■ Vorbeugender Brandschutz 1961

Im I. Quartal wurden bei der Kontrolle von 60 Wohnungen - 43 Mängel festgestellt. Im II. Quartal wurden 21 Wohnungen kontrolliert. 10 Mängel konnten sofort beseitigt werden.

Durch den Abgang von Kameraden zur NVA oder auf Montage war im II. Quartal keine so intensive Arbeit möglich. In der LPG festgestellte Mängel wurden nicht behoben. Die Reaktion des Vorsitzenden auf die Kritik: "Ihr könnt uns in der Ernte keine Vorschriften machen, kommt lieber früh um vier Uhr zum Kuhstallmisten." Von den 50 Kameraden der Wehr waren nur 30% wirklich aktiv. Damit war die Einsatzfähigkeit nicht in jedem Fall gewährleistet. 11 LPG-Mitglieder erklärten sich zur Mitarbeit bereit, konnten aber wegen der Ernte noch nicht voll ausgebildet werden. Die FFW versuchte auch Jugendliche zu gewinnen. Die Kameraden der Wehr leisteten 1961 - 230 NAW Stunden (Nationales Aufbau Werk).

#### November 1961

Eine Ratsvorlage 1961 besagte:

"Individuelles Land durfte nur bis zu 25 Ar pro Mitglied zugeteilt werden." Überhaupt sollte Land nur an solche Mitglieder vergeben werden, die in der Genossenschaft jährlich eine festgesetzte Menge Arbeitseinheiten leisteten. Wer weniger als 150 Arbeitseinheiten brachte, sollte vom Urlaubsgeld und der Ausgabe von Produkten ausgeschlossen werden. Wenig später wurde festgestellt:

Viele Inhaber von Parzellen bearbeiteten ihr Land nicht mehr selbst. Deshalb sollten Mitglieder von Genossenschaften kein Pachtland mehr erhalten. Das freigewordene Land sollte der LPG "Rosa Luxemburg" zur Bewirtschaftung übergeben werden.

1961 wurde im Dorfklub ein Foto Raum für die Sektion Foto eingerichtet.

Ich habe nach bestem Wissen aufgeschrieben, was ich in alten Unterlagen und Zeitungsartikeln gefunden habe. Gibt es Ereignisse aus dieser Zeit, die mit in der Chronik aufgenommen werden sollten, so bin ich über jeden Hinweis sehr dankbar.

Sylke Helbig -Fortsetzung folgt-



Zuschauer einer Veranstaltung in "Kieshauers Gasthof"

Vielen Dank an Christa Müller für das Foto



## **Kirche**

## ■ Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Zum Gottesdienst mit Abendmahl, wird recht herzlich am 6. August um 9.00 Uhr in die Nikolai Kirche nach Langenleuba-Niederhain eingeladen, sowie am 13. August um 9.30 Uhr in die Katharinenkirche nach Neuenmörbitz.

Zum zentralen Schulanfänger Gottesdienst wird recht herzlich am **27. August**, um 10.30 Uhr in die Kirche Ehrenhain eingeladen. Bitte bleiben oder werden Sie gesund!

Ihre Gemeindekirchenräte



Anzeige(n)

## Kirche

## Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina



Anzeige(n)

In der Mitte des Jahres andächtig auf unserem Friedhof innezuhalten und im Besonderen Johannes dem Täufer zu gedenken, ist eine schöne Tradition seit vielen Jahren. Johannes, der unbequeme Wegbereiter Jesu, der seine Mitmenschen aufgerüttelt hat, ihre Lebensweise zu überdenken. Auch uns stellt sich die Frage, wie wir mit den Krisen dieser Zeit umgehen und wie wir uns bei der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft einbringen können.

Unter der herrlichen Blutbuche lässt es sich gut verweilen, sie lädt uns jedes Jahr förmlich dazu ein. Die Birkenallee, Sträucher und Blumen auf den Gräbern zeigen sich im frühsommerlichen Glanze. Wir durften uns auch wieder über die musikalische Begleitung durch den Posaunenchor Ehrenhain - Göpfersdorf freuen. Für diese Unterstützung und die kräftigen Klänge, die unserem Gesang den nötigen Halt gibt, sind wir deshalb ganz speziell dankbar.

Im Monat Juli haben wir leider keinen Gottesdienst; dafür sei schon jetzt der nächste Gottesdienst am 20. August angekündigt.

Wir wünschen eine gesegnete Sommerzeit und unseren Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien

Ihre Lohmaer Gemeindekirchenräte



Anzeige(n)

# **Anzeigen im Amtsblatt** Langenleuba-Niederhain

- für Gewerbe Telefon: (037208) 876-200
- Telefon: (037208) 876-199
- per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
- **Internet:** www.riedel-verlag.de